

# Studienplan für das Master-Studienprogramm Antike Kulturen und Antikekonstruktionen / Ancient Cultures and Constructions of Antiquity (Änderung)

*Die Philosophisch-historische Fakultät,*

gestützt auf Artikel 44 des Statuts der Universität Bern vom 7. Juni 2011 (Universitätsstatut, UniSt) und das Reglement über das Studium und die Leistungskontrollen an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern vom 27. Oktober 2005 (RSL 05),

*beschliesst:*

## I.

Der Studienplan für das Master-Studienprogramm Antike Kulturen und Antikekonstruktionen / Ancient Cultures and Constructions of Antiquity der Universität Bern vom 1. August 2009 wird wie folgt geändert:

**Art. 13** <sup>1 und 2</sup> Unverändert.

<sup>3</sup> Die Abschlussnote des Programms AKA Major wird gemäss Artikel 44 Absatz 1 RSL als nach Kreditpunkten gewichteter Durchschnitt der benoteten Leistungskontrollen und der Masterarbeit berechnet.

<sup>4</sup> Die Masterabschlussnote berechnet sich aus dem nach Kreditpunkten gewichteten Durchschnitt aller benoteten Leistungskontrollen des Major- und des Minor-Programms oder der Minor-Programme (Art. 44 Abs. 3 RSL 05).

## III. **Master Minor in Antike Kulturen und Antikekonstruktionen (30 KP)**

ÄNDERUNG DES  
STUDIENPLANS

**Art. 20** Unverändert.

INKRAFTTRETEN

**Art. 21** Unverändert.

## II.

### *Übergangsbestimmung*

Bis am 31. August 2013 (Datum des Abschlusses) wird die für die Studierenden günstigere Berechnung für die Masternote angewandt (Art. 13). Ab 1. September 2013 kommt nur noch die neue Berechnung zur Anwendung.

**aArt. 13** <sup>1</sup> Der Abschluss des Masterstudienprogramm AKA Major erfolgt kumulativ.

<sup>2</sup> Im Programm AKA Major müssen alle in Anhang 2 genannten Studienleistungen (inklusive Masterarbeit) erbracht werden.

<sup>3</sup> Die Abschlussnote des Programms AKA Major wird gemäss Artikel 44 Absatz 1 RSL als nach Kreditpunkten gewichteter Durchschnitt der Noten der Module 1 bis 4 berechnet.

<sup>4</sup> Die Masterabschlussnote berechnet sich aus dem arithmetischen Durchschnitt der ungerundeten Abschlussnoten des Major, des Minor und der Masterarbeit (Art. 44 Abs. 3 RSL).

#### *Inkrafttreten*

1. Diese Änderung tritt am 1. August 2012 in Kraft.
2. Artikel 13 Absätze 3 und 4 treten rückwirkend am 1. Mai 2011 in Kraft (Nachführung der RSL-Änderung vom 21. März 2011).

Bern, 7. Mai 2012

Im Namen der Philosophisch-historischen Fakultät  
Der Dekan:

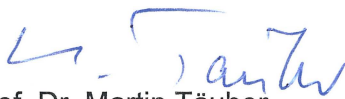


Prof. Dr. Heinzpeter Znoj

*Von der Universitätsleitung genehmigt:*

Bern, 3. Juli 2012

Der Rektor



Prof. Dr. Martin Täuber